

Vorwort

Wer sich heute mit Hypnose und klinischer Hypnotherapie befasst, lernt zumeist die Ideen, Konzepte und Methoden ihrer Vordenker kennen, z.B. die von Milton H. Erickson, Dave Elman, Gerald F. Kein, John G. und Helen H. Watkins. Ausbildungskandidaten in klinischer Hypnotherapie und erfahrene Praktiker stellen heute die Frage: Welche Innovationen und Weiterentwicklungen hat die Enkelgeneration der großen Vordenker hervorgebracht? Welche Lösungen bietet sie, angesichts einer sich rasant verändernden Gesellschaft mit neuen Anforderungen und z.T. auch veränderten Krankheitsbildern und neuropsychologischen Erklärungsmodellen?

Die Autoren dieses Bandes repräsentieren einen Ausschnitt dieser Enkelgeneration. Sie könnten in ihrer Sicht auf die klinische Hypnotherapie nicht unterschiedlicher sein, blicken als Vertreter verschiedener Fachgesellschaften, aus akademischer und nicht-akademischer Sicht, auf die praktische Anwendung der Hypnose im 21. Jahrhundert. Ihre Anwendung in der ambulanten Praxis, im Krankenhaus, im Operationssaal sowie in der Ausbildung steht im Fokus der Beiträge. Anwender und Experten aus Europa, den USA und Neuseeland schildern, wie sie die Hypnose heute einsetzen und vermitteln, und welche Vorteile es bringt, wenn nicht nur Therapeuten, sondern auch Ärzte und das medizinische Fachpersonal über Kenntnisse in Hypnotherapie und Hypnose verfügen.

Klassische Behandlungsfelder, wie z.B. Hypnose bei Schmerzstörungen oder Hypnose in der Raucherentwöhnung werden vorgestellt und darüber hinaus werden neue Behandlungsformen, z.B. Hypnose bei schädlichem Gebrauch von Alkohol und die Verwendung der Hypnose in Form von Kombinationstherapie (spezielle Hypnotherapie, kombiniert mit EMDR-Elementen) präsentiert und diskutiert. Subliminale Therapieformen, wie der Yager-Code und das verdeckte Ankern, stehen für innovative Ansätze in der Hypnotherapie. Ihre Anwendung kann einen Ausblick auf zukünftige Behandlungsweisen der Hypnose eröffnen. Ihre Darstellung in diesem Buch stellt gleichzeitig ein Novum dar. Überdies werden die *Wirkprinzipien* der Methode des verdeckten Ankerns vorgestellt.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Regressions- und Hypnoanalyse, die mit zwei Beiträgen in diesem Band vertreten ist. Die Anwendungsformen und Behandlungsfelder des *R2C-Ansatzes* (regress to cause) erscheinen universell. Nicht zuletzt bietet die Ego-State-Therapie ein überaus breites Spektrum zeitgemäßer Behandlung mit Hypnose an. Sie komplettiert die hypnotherapeutische Toolbox heutiger Hypnosetherapeuten bei vielfältigen Anwendungen und unterschiedlichen Störungen, z.B. bei komplexen Traumafolgestörungen und dissoziativen Störungen. Ihr Wert für die moderne Hypnotherapie kann kaum überschätzt werden und bildet daher den Auftakt im ersten Beitrag dieses Buches.

Bei allem Praxisbezug kommen konzeptuelle und methodische Überlegungen zu den Weiterentwicklungen (Aversionstherapie 2.0) und praktischen Anwendungen (Yager-Code) zu Wort und mit dem Beitrag über eine *hypnotisch informierte Psychotherapie* erhalten Leser Einblick in eine moderne Interpretation der Hypnotherapie des Milton Erickson von einem der engagiertesten Vertreter der Enkelgeneration in den USA.

Dies ist ein lesenswertes Buch für Novizen der Hypnotherapie, und für Lehrende und erfahrene Praktiker möchte es eine Aufforderung sein, Hypnotherapie methodisch weiterzudenken und sie nicht allein als Solo-Methode, sondern sie integrativ zu denken und anzuwenden.

Zugunsten einer lesefreundlichen Darstellung wird in der Regel die neutrale bzw. männliche Form verwendet. Diese gilt für alle Geschlechtsformen (weiblich, männlich, divers).

Mein Dank gilt: Lektorat Dr. Nina Sträter, Tobias Janelt, B. Sc. (technische Assistenz, Teile des Layouts und Unterstützung bei der Übersetzung englisch-deutsch). Die Fachübersetzungen aus dem Englischen und Niederländischen stammen von Christoph Sollmann.